

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

12.9.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. <sup>a.</sup> 104.

Donnerstag, den 12. September 1878.

III. Quartal. 90. Abonnements-Vorstellung.

## Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Akten und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson.

### Personen:

Tjälde, Großhändler . . . . .	Herr Höcker.
Frau Tjälde . . . . .	Frau Lange.
Wallburg, } ihre Töchter . . . . .	{ Fräulein Schanzer.
Signe, }	{ Fräulein Bacon.
Lieutenant Hamar . . . . .	Herr von Horar.
Sannäs, Tjälde's Procurist . . . . .	Herr Grösser.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälde . . . . .	Herr Morgenweg.
Advokat Berent . . . . .	Herr Lange.
Der Administrator . . . . .	Herr Klumpp.
Der Prediger . . . . .	Herr Consentius.
Zollkontrolleur Pram . . . . .	Herr Kürner.
Konsul Lind . . . . .	Herr Schneider.
Konsul Finne . . . . .	Herr Klages.
Konsul Ring . . . . .	Herr Ludwig.
Großhändler Holm . . . . .	Herr Nebe.
Großhändler Knudsen . . . . .	Herr Hunkler.
Großhändler Knudsen . . . . .	Herr Harlacher.
Großhändler Falbe . . . . .	Herr Hansen.

Die vier Akte spielen im Hause Tjälde's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedelung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Stehplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . - " 60 "
Balkon . . . . 3 " — "	Parterre . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 13. September, III. Quartal, 91. Abonnements-Vorstellung.

Das Nachtlager in Granada. Oper in zwei Akten von R. Kreuzer.

Gabriele: Frau Puls-Häckel, vom k. Theater in Prag, als Gast.

Freitag, den 13. September. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Mit der Feder. Dramolet in einem Akt von Sigmund Schlesinger. Sie hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Das Schwert des Damokles.

Schwank in einem Akt von G. zu Putlitz.